

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung von <i>Stanley L. Paulson</i>	1
 I. PERSON UND WERK	
1. Rechtsphilosophie im Spiegel der Zeit: Gustav Radbruch (1878–1949)	11
 II. NATURRECHT UND RECHTSPOSITIVISMUS	
2. Ralf Dreiers Radbruch	39
3. Naturrecht und Positivismus im Denken Gustav Radbruchs – Kontinuitäten und Diskontinuitäten	57
4. Zum Verhältnis von Rechtsgeltung und Rechtsbegriff – Wandlungen in der Rechtsphilosophie Gustav Radbruchs	71
 III. THEORIE DER RECHTSWISSENSCHAFT	
5. Wissenschaftstheorie der Rechtswissenschaft bei Hans Kelsen und Gustav Radbruch. Zwei „neukantianische“ Perspektiven	93
6. „Methodendualismus“ in der Rechtsphilosophie des Neukantianismus. Positionen zum Verhältnis von Sein und Sollen bei Gustav Radbruch	113
7. Gustav Radbruch und die Freirechtsbewegung	131

IV. RECHT UND POLITIK

- 8. Gustav Radbruch – Rechtsphilosoph und Politiker 147
- 9. Gustav Radbruchs Beitrag zur Strafrechtsreform 157
- 10. Der strafrechtliche Schutz der Arbeitskraft. Eine Kontroverse
zwischen Hugo Sinzheimer und Gustav Radbruch 171

V. ENTWICKLUNG, STAND UND PERSPEKTIVEN

- 11. Entwicklung, aktueller Stand und Perspektiven
der Radbruch-Diskussion 185
- Quellenverzeichnis 195
- Literaturverzeichnis 197
- Personenverzeichnis 209
- Sachverzeichnis 211